

Ein überzeugter Europäer

Gut 1100 Zuhörer hatten sich am Donnerstagabend in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck versammelt, um Deutschlands ehemaligen Außenminister und Vizekanzler Hans-Dietrich Genscher live zu erleben. Und es hätten weitaus mehr sein können, wie Volksbank-Vorstand Wilfried Guttman mit Blick auf die lange Warteliste im Vorverkauf verriet. Der 34. Herbstreferent der Volksbank Osterholz-Scharmbeck sprach zu dem Thema „Deutschland und Europa in einer neuen Weltordnung“ und gab manch amüsante Anekdote aus seiner Zeit als aktiver Politiker zum Besten. **VON THEO BICK**



Deutschlands langjähriger Außenminister Hans-Dietrich Genscher sprach am Donnerstag auf Einladung der Volksbank in der ausverkauften Stadthalle in Osterholz-Scharmbeck.

Fotos: Bick

Es handele sich bei der Gegenwart um eine „dramatische Zeit internationaler Entwicklungen“, sagte Hans-Dietrich Genscher, und ging damit gleich zu Beginn seines Vortrages auf das Thema Globalisierung ein.

Bereits der ehemalige sowjetische Generalsekretär Michail Sergejewitsch Gorbatschow oder der frühere amerikanische Präsident George Herbert Walker Bush, der den Begriff von der „Neuen Weltordnung“ prägte, hätten in den späten 1980er Jahren erkannt, wie sich die Lebenswirklichkeit der Menschen durch den immer

schnelleren Zugang zu Informationen drastisch veränderte.

Der allgemeine Tenor des Ehrenvorsitzenden der FDP: Es müsse stärker auf internationale Verständigung und Zusammenarbeit gesetzt werden. Denn: „Heute ist im Prinzip jeder unser

Nachbar“, sagte Genscher mit Blick auf die globalisierte Welt. Als Beispiel führte der ehemalige Außenminister die jüngste Weltwirtschaftskrise ins Feld. Diese sei von den USA aus bis ins kleinste niedersächsische Dorf zu spüren gewesen. Daraus folgte er: „Es gibt keine begrenzenden Probleme mehr“, führte Genscher aus. Dies gelte speziell beim Thema Finanzen.

Dementsprechend froh sollten die Deutschen sein, Teil der Europäischen Union zu sein. Mittlere und kleine Staaten hätten nur dann eine Chance, sich auf internationalem Parkett zu behaupten, wenn sie sich zusammenschließen, sagte der Redner und wandte sich direkt an seine Zuhörer: „Ich will nicht wissen, wie viele von Ihnen keinen Arbeitsplatz hätten, ohne den europäischen Zusammenschluss.“

Vor dem Hintergrund der aktuellen Flüchtlingskrise, die das Verhältnis der europäischen Staaten belastet, machte sich der FDP-Ehrenvorsitzende für den europäischen Weg stark. „Europa ist der einzige Ort, an dem der Zusammenschluss souveräner Staaten gelungen ist“, lobte Genscher den Einigungsprozess auf

dem Kontinent. Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Diese bislang einmalige Er-rungenschaft dürfe man nicht einfach wegwerfen, befand Genscher, wemgleich es gelte, mangelhaftes zu verbessern. Es war nicht die einzige Aussage, die dem 88-jährigen an diesem Abend lang anhaltenden Applaus des Publikums einbrachte.

» **Es würde Deutschland auf Dauer nicht gut gehen, wenn das Verhältnis zu den Nachbarn schlecht ist.** «
HANS-DIETRICH GENSCHER

Moskau schlichtweg unterschätzt habe, oder Schilderungen von „lebendigen Gesprächen“ mit Sowjet-Staatspräsident Leonid Iljitsch Breschnew, der stets nur vorgefertigte Erklärungen vom Blatt abgelesen habe.

Sichtlich emotional wurde Genscher etwa bei der Erinnerung an die im Spätsommer 1989 erreichte Ausreiseerlaubnis für diejenigen Bürger der DDR, die in der Deutschen Botschaft in Prag Zuflucht gesucht hatten.

Nachdem der erste Zug mit Ausreisenden im bayerischen Hof angekommen war, habe er seine Frau geweckt und eine Flasche geöffnet. „Das war der schönste Tag meiner politischen Tätigkeit“, so der damalige Außenminister. Anhand solcher Begebenheiten werde klar, „wie kostbar Freiheit ist“, sagte Genscher.

Ein Gedanke, der auch über 25 Jahre nach dem Mauerfall gar nicht oft genug wiederholt werden kann.

Zur Person: Hans-Dietrich Genscher

Genscher, 1927 in Reideburg – ein Ortsteil von Halle – geboren, ist verheiratet, hat eine Tochter und lebt seit 1977 in Wachtberg bei Bonn. Nach abgeschlossenem Studium der Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Universität Leipzig im Jahre 1949, welches er mit der ersten juristischen Staatsprüfung beendete, kam Genscher im August 1952 über West-Berlin nach Bremen, wo er als Referendar beim Oberlandesgericht Bremen arbeitete und zwei Jahre später in Hamburg sein zweites juristisches Staatsexamen ablegte. Hans-Dietrich Genscher ist seit 1952 Mitglied der FDP, war von 1969 bis 1974 Bundesminister des Innern sowie von 1974 bis 1992 fast ununterbrochen Bundesminister des Auswärtigen und Vizekanzler der Bundesrepublik Deutschland. Von 1974 bis 1985 bekleidete er außerdem den Posten des Bundesvorsitzenden der FDP. 1992, damals dienstältester Außenminister, verzichtete Genscher auf eigenen Wunsch auf das Amt des Bundesvorsitzenden und wurde Ehrenvorsitzender der FDP. (bz)

Blick hinter die Kulissen

Mindestens ebenso sicher konnte sich Genscher der Aufmerksamkeit seiner Zuhörer sein, wenn er Anekdoten aus seinen Amtszeiten als Außenminister der Bundesrepublik zum Besten gab und den Menschen in der Stadthalle kleine Einblicke hinter die Kulissen der Staatsdiplomatie gewährte.

So etwa bei seinen Ausführungen über die KSZE-Schlussakte von Helsinki, deren Wirkung



Nach dem Vortrag bekamen fünf der 1100 Zuhörer die Gelegenheit, dem ehemaligen deutschen Außenminister eine Frage zu stellen.

WOCHENENDE IN STADT UND LAND

SONNABEND

Bäder

BREMENVÖRDE:
Delphino, durchgehend von 7.30 bis 19 Uhr geöffnet. Delphino, Am Lagerberg 36, ☎ 04761/809090.

Konzerte

BREMENVÖRDE:
Konzertreihe „Zwischen den Stühlen“ mit Martin Müller Reisinger, Möbel-Markt, Bremer Str. 11, 20 Uhr.
HESEDORF:
Johnny-Cash-Abend, mit der Jonny Cash Coverband aus Bremerhaven, Heimathausanlage, Auf der Loge 2a, 20 Uhr.
OESE:
Konzert zugunsten der Oeser Stiftung, mit Regina Bolten und Reinhard Gramm, St. Christopherus-Kirche, Neu Oese 9, 18 Uhr.
ZEVEN:
Konzert, Ferryman live, „Alte Gerberei“, Kattrepel 13, 20 Uhr.

Querbeet

BREMENVÖRDE:
Adventlicher Basar von den Heimbewohnern angefertigte Stücke, Ostemed-Haus im Park, Bremer Straße 29, 14 bis 17 Uhr.
HESEDORF:
Spielzeugflohmarkt Schützenhalle, 14

Uhr.
ANDERLINGEN:
„Zauberhafter Advent“ Ausstellung, Kuschelblume, Kerstin Müller-Brandt, Selsinger Straße 12, 13 bis 17 Uhr.
Weihnachtsbasar mit Kaffeetafel, Schützenhalle, Hembecker Weg, 13 bis 17 Uhr.
FARVEN:
Weihnachten auf dem Steinberg, 14 Hobbykünstler stellen aus - Landwirtschaftliche Oldtimer und etwas Magie, Familie Mehrkens/Ziehmann, 11 bis 17 Uhr.
HEESLINGEN:
Frauenfrühstück mit einem Vortrag von Tamara Hinz, Gemeindehaus, Kirchstraße 16, 9 Uhr.
SELSINGEN:
Kunst und Leben, Kunstmarkt in Selsingen auf dem Hofplatz, Hofplatz, Wiesenweg 3, 13 bis 18 Uhr.
TARMSTEDT:
Café International, Treffen des Freundeskreises Asyl und der Flüchtlinge aus Tarmstedt und den umliegenden Dörfern, DRK-Haus, Bahnhofstraße 8a, 15 Uhr.

KINO

Cinestar Stade
☎ 01805/11881, www.cinestar.de
Ritter Trenk, Zeichentrick, 80 Min., 13.45 Uhr.
Hotel Transsilvanien 2 (3D), Animationsfilm, ab 6 J., 14 Uhr.
Tribute von Panem 3 (Teil 2) 3D, Fanta-

sy, ab 12 J., 137 Min., 14.10 Uhr, 16.15 Uhr, 19.30 Uhr, 19.45 Uhr, 22.45 Uhr.
Alles steht Kopf 3D, Komödie, 95 Min., o. FSK, 14.40 Uhr.
Spectre, Spionagefilm, 148 Min., ab 12 J., 15 Uhr, 16 Uhr, 19 Uhr, 20 Uhr, 23.10 Uhr.
Hotel Transsilvanien 2, Animationsfilm, 99 Min., ab 6 J., 17.30 Uhr.
Berg: Lulu, Aufführung des Opernfragments von Alban Berg, 18.30 Uhr.
Er ist wieder da, Komödie/Satire, 116 Min., ab 12 J., 23 Uhr.
Paranormal Activity: Ghost Dimension 3D, Horror, 88 Min., ab 16 J., 23.20 Uhr.

Harsefelder Lichtspiele

Marktstraße 19, ☎ 04164/4051, www.kino-hotel.de

Magie der Moore, Dokumentation, 17 Uhr.
Spectre, Action/Spionage, 20 Uhr.

Central-Theater Zeven

Lindenstraße 9, ☎ 04281/2623, www.kinozeven.de
Spectre, Action/Spionage, 16 Uhr, 20 Uhr.

SONNTAG

Ausstellungen

BEVERN:
Weihnachtsausstellung, Bauernhaus-



Atelier, Hauptstr. 1, ☎ 04767/442, 10 bis 18 Uhr.

MALSTEDT:
„November - mehr als Grau“, - acht Künstler stellen ihre Werke bis zum 22. November aus, Mühle, Mühlenstraße 8a, 11 bis 17 Uhr.
ZEVEN:
„Gefundene Zwischenwelten“, Grafiken von Volker Dietz, Königin-Christinen-Haus, Lindenstraße 11, 14.30 bis 19 Uhr.

Bäder

BREMENVÖRDE:
Delphino, durchgehend von 7.30 bis 19 Uhr geöffnet. Delphino, Am Lagerberg 36, ☎ 04761/809090.

Konzerte

BREMENVÖRDE:
Herbstkonzert, mit dem Sinfonieorchester des Musikvereins im Landkreis Cuxhaven, kath. Kirche St. Michael, 17 Uhr.
Musik bei Kerzenschein, Klarinettenmusik von Mozart bis Benny Goodman vom Klarinetten trio Schmuck, St. Liborius-Kirche, Kirchenstraße/Neue Straße, ☎ 04761/3146, 17 Uhr.

Museen

SANDBOSTEL:
Gedenkstätte Lager Sandbostel, Öffentliche Rundgänge jeweils um 13 und 15

Uhr, Gedenkstätte Lager Sandbostel, Grefstraße 3, 10 bis 17 Uhr.

Querbeet

BEVERN:
Weihnachtsausstellung, Bauernhaus-Atelier, Hauptstr. 1, ☎ 04767/442, 10 bis 18 Uhr.
BREMENVÖRDE:
Weihnachtsbasar der Freien evangelischen Gemeinde, Freie ev. Gemeinde, Alte Str. 43, 11.30 bis 17 Uhr.

Schauspiel & Klassik

GNARRENBURG:
„Rotlicht für een olen Schinken“, Heimatbühne Karlshöfen zeigt ein plattdeutsches Lustspiel des Erfolgsautoren Helmut Schmid, Festsaal, Hindenburgstraße 84, 15.30 Uhr.
OHREL:
Theater-Premiere - das Jugendtheater führt den Klassiker „Frühlings-Erwachen“ auf, Urla-Zentrum, Fiehnenberg 4, 15 Uhr.

KINO

Cinestar Stade
☎ 01805/11881, www.cinestar.de
Tribute von Panem 3 (Teil 2) 3D, Fantasy, ab 12 J., 137 Min., 11.30 Uhr, 14.10 Uhr, 16.15 Uhr, 19.30 Uhr.

SERVICE

Hospiz zwischen Elbe und Weser (Stationäres Hospiz)
Telefon (0 47 61) 9 26 11 - 0
Aids-Beratung
Telefon (0 42 61) 983 32 03
BISS (bei häuslicher Gewalt)
Telefon (0 42 81) 983 60 60
Suchtberatung - Verein für Sozialmedizin Bremervörde
Telefon (0 47 61) 7 09 19
TSS Bremervörde e.V.
Sucht- und Sozialberatung für Betroffene und deren Angehörige bei Alkohol, Drogen und anderen Abhängigkeiten
Telefon (0 47 61) 66 24 oder (0 47 63) 83 56
Diakonisches Werk: Sozial-, Schuldnerberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Kurenberatung
Telefon (0 47 61) 92 45 67
Paar- und Lebensberatung, willkommen: Praktische Hilfe nach der Geburt
Telefon (0 47 61) 92 45 54
Heilpädagogische Frühförderstelle Lebenshilfe Bremervörde-Zeven
Telefon (0 47 61) 93 87 88 oder (0175) 8 48 91 33
Gesundheitsamt Bremervörde - Sozialpsychiatrischer Dienst (Beratungsstelle für Menschen mit seelischen Erkrankungen, deren Angehörigen und sozialem Umfeld), Telefon (0 47 61) 9 83 - 52 11
„Mobile“: Assistenz- und Beratungsbüro der Lebenshilfe: Telefon (0 47 61) 92 64 214
Ambulanter Hospizdienst Bremervörde-Zeven
Telefon 0160/90 33 06 85
Krebsfürsorge
Telefon (0 47 61) 853 89 08
Opfer-Telefon: (0 18 03) 34 34 34
Telefonseelsorge: (0800) 111 01 11
Opfer-Telefon Weißer Ring 116 006 oder (0 42 61) 8 38 94
TANDEM-Begegnungsstätte
Telefon (0 47 61) 74 72 67
Öffnungszeiten Tafel Bremervörde
Di. 15 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 14 Uhr, Tel. (0 47 61) 92 62 012.
PANAMA-Familienzentrum Bremervörde eV
Telefon (01 52) 07 55 34 35
Kinderschutzbund OV Bremervörde
Telefon (0 47 61) 7 06 10
Öffnungszeiten „Liliput“:
Mi. 10-13 Uhr, Fr. 15-18 Uhr, 1. Sa. 10-13 Uhr
PRO FAMILIA: Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung: Telefon (0 47 61) 92 316 27
„RoSe“ Seniorenberatung und Pflegestützpunkt Bremervörde, Geestequelle, Gnarrenburg, Selsingen: Telefon (0 47 61) 9 83-52 30
Erziehungs- und Familienberatungsstelle Landkreis Rotenburg
Anmeldung: montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr; dienstags und donnerstags von 14 bis 15.30 Uhr.
Telefon (0 47 61) 9 83-45 43
Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft:
Sprechzeiten dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr, Am Bahnhof 2, Bremervörde, Telefon (0 47 61) 8 07 89-18

Schicken Sie uns Ihre Tipps & Termine an
Email termine@brv-zeitung.de Fax 04761/997-37
Um Fehler und Missverständnisse zu vermeiden, können nur schriftlich zugesandte Veranstaltungstermine veröffentlicht werden.